

Mitwirkende verlass Ich nimmer

Mitwirkende verlass Ich nimmer, bis das Kosmische entrollt und ausgetragen ist in myriadenfältiger Manier. Für sie ist es kein Schaum, kein Traum zu denken, dass sie partout Helfer, Förderer und Überwinder sind im Universenwerk, das Ich mit so viel Verve, Verbindlichkeit und Generosität betreibe.

Klartext deklarierend schreite Ich in ewiger Gelassenheit dahin und intoniere Wettgesänge in den gütestrahlenden Gemütern, die Mein eigen sind, hinauf, hinab die Jakobsleiter, die die Himmel Meiner Gunst verbindet, immer näher zu Mir her.

Was glaubst du, dass Ich unaufhörlich, hellbewusst und kunstvoll unternehme? Dich, als Herold Meiner selbst, ins Weltenall hinauszuführen, als in einen Geistraum voller Licht und Traulichkeit und Liebesenergie. Nicht umsonst sollst du an Meinem Baum gehangen sein, als Frucht der Hoffnung und bewundernswertes Resümee von Gotteskraft und Güte, bis du abfällst als Vollendeter in Meine Geistesgründe, sie mit dem Nektar deiner selbst aufs Trefflichste zu nähren.

Bist du denn Mein Konterfei und Meiner weltumspannenden Gebärde Glut und Strahlen, kannst du dir der Auserlesenheit und Exzellenz bewusst sein, die Ich dir verschafft und zugehalten habe. Eines Gottes Gleichmass und Gepränge, Überschwänglichkeit und Grazie zu sein, ist ja nicht ohne und soll mit Vehemenz dein Selbstbewusstsein stärken, ebenso wie Meines akkurat in dir. So ist denn alles, was da ist, von Mir direkt auf dich bezogen und soll dich demnach auch in weltenmännischer Manier hinauf in Meines Denkens und Empfindens Reichtum führen. Willst du das? Es gibt nur diesen einen Weg, um deiner Seele Sehnsucht nach Beglückung, Harmonie und Frieden, Anmut und Geselligkeit zur Ruh zu bringen. Wappne dich und sei Mein eigen für und für und fasse dich ins Weltenwort zusammen: Ja, Ich Bin und Bin des Seins glückselige Gebärde wahrer Wirklichkeit und alldurchströmender Bravour.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)